

## Gröschls Mittwochsmail 08.07.2020

*Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.*

*Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.*

***Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose.*** Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Grundsätzlich stellen sich mir jeden Mittwoch dieselben zwei Fragen, unter deren Beantwortung, dann meistens der nachfolgende Text zustande kommt. Nämlich: Was ist passiert? Und was haben wir Neues erfahren/gelernt? Ganz blöd ist, wenn nichts passiert ist und wir auch nichts gelernt haben, wobei ersteres erfreulicherweise nur recht selten vorkommt. ;-) Nicht soo brüllend aus Sicht des Kommentators ist natürlich auch, wenn zwar viel passiert, aber – so wie derzeit – im Prinzip *more of the same*. Davon ausgehend, dass die meisten von uns mit dem Covid-Theater und den, vom Markt gänzlich ignorierten, Auswirkungen bereits (auch von mir ;-)) bis sozusagen Oberkante Unterkiefer gefüttert worden sind, steht das als Thema also nicht wirklich zur Verfügung.

Müssen wir uns also auf's Gelernte konzentrieren. Das wiederum ist ja im Prinzip eine dankbare Aufgabe, ist es dabei doch so, dass - anders als bei fast allen anderen Dingen - der Grenznutzen beim Lernen kaum bis nicht abnimmt, sollte man meinen. Leider scheint das Startniveau zum einen und die Steilheit der Kurve zum anderen bei weiten Teilen unserer Mitmenschen derart niedrig bzw. flach zu sein, dass selbst lebenslanges Lernen nur sehr maßvoll ins Gewicht fällt... Es kann halt aber auch nicht jeder so schön und schlau sein, wie unsereiner. ;-)

Aber zurück in die Ernsthaftigkeit. Gelernt haben wir/ich in den vergangenen Tagen insbesondere von der amerikanischen Notenbank. Zum Einen kursiert seit einiger Zeit eine Liste mit Emittenten (Corporates), deren Anleihen die Fed zu kaufen bereit ist; und da sind, für mich überraschend, durchaus einige Firmen aus Europa und Japan drauf. Zum anderen steht in einem offiziellen Statement der FED, das mir zugespielt ;-)) wurde (Danke Bernhard!), sinngemäß zu lesen, dass die FED nur Kredite vergibt/Anleihen von Unternehmen kauft, von denen sie überzeugt ist, dass diese sie auch werden zurückzahlen können. Ist eigentlich höchst logisch und im Sinne des ordentlichen Kaufmanns, der ja abgesehen von Herrn Weidmann (wo das außer Frage steht! ☺) auch alle anderen ZentralbankerInnen sein sollten, auch nicht anders zu erwarten.

Im Umkehrschluss heißt das allerdings, dass, was aktuell offensichtlich (noch) vom Markt eingepreist wird, nämlich dass die FED (und alle anderen großen Zentralbanken, westlicher Prägung) auch jene Unternehmen am Leben erhalten wird, die es eigentlich nicht verdient haben, einfach nicht stattfinden wird. Hier steht also irgendwann eine Re-Evaluierung seitens der Marktteilnehmer, insbesondere auch was den Loan-Markt anbetrifft, an und die wird mit großer Wahrscheinlichkeit mit sehr traurigen Kinderaugen enden. Grundsätzlich lässt sich dieses Bild natürlich auch auf alle Sektoren und Ebenen übertragen, die hüben wie drüben an irgendeinem Regierungstropf hängen. Am Ende des Tages/der Kurzarbeit/des Notfallfonds etc. muss immer eine wirtschaftliche Überlebensfähigkeit stehen und die ist wohl mancherorts nicht gegeben.

Das ist überhaupt einer der *most risky points* in der derzeitigen Rezession. Üblicherweise haben wirtschaftliche Zyklen die Eigenschaft sich langsam (in Zyklen ;-)) zu entwickeln und man kann bei sehendem Auge irgendwann erahnen, dass sich da was ändert und mithin auch die Auswirkungen zumindest ein bisschen antizipieren. Nur diesmal ging das leider nicht, weil uns einfach von jetzt auf gleich das Licht abgedreht wurde, aber gleich darauf das Notstromaggregat angesprungen ist, also viele nicht so richtig mitbekommen haben, dass das verdammte Kraftwerk in die Luft geflogen ist. Die wahren Auswirkungen sind mithin erst dann zu bemerken, wenn entweder der Diesel (für's Aggregat ☺) ausgeht oder sich die Wolke über einem ausregnet. (Der Buchtipp zur Analogie: *Black Out* von Marc Elsberg, falls jemand in der Ferien-Quarantäne noch nichts zu lesen hat! ☺)

Das wiederum erklärt wahrscheinlich auch einen Teil der Marktreaktion, weil hier Erwartungen gehandelt werden, die auf Annahmen fußen, die unter ganz anderen Prämissen entstanden sind. (*Garbage in – Garbage Out!*) Abgesehen davon führt sich natürlich jedes Bewertungsmodell ad absurdum, wenn man zukünftige Ertragserwartungen versucht mit Null- oder Negativzinsen zu diskontieren. Da wäre wohl ganz dringend ein neuer Wirtschaftsnobelpreis fällig (© Albert ☺), wenn irgendjemandem dazu was Vernünftiges einfiel. Weil irgendwann wird's fad, Unternehmensanteile von Firmen zu handeln, die noch nie einen Schilling verdient haben, aber trotzdem eine größere Kapitalisierung haben als Toyota...

Zum Abschluss noch ein zu tiefst ernsthafter Appell an alle Aufsichten rund um den Globus: Viele werden gelesen haben, dass sich vor ein paar Tagen ein junger Mann mit gerade mal zwanzig das Leben genommen hat, weil er aus Fadess Dinge gehandelt hat, die er offensichtlich nicht einmal am Rande verstanden hat und so zu glauben kam, dass er USD 750K in den Sand gesetzt hätte. Jeder/Jede Private/r kann heute online vollkommen ohne Beschränkung (außer ein paar weg-klickbare Disclaimer) fast jedes Instrument *long* und *short* handeln und dabei Risiken eingehen, die zu verstehen sie/er im Normalfall nicht im Stande ist. Hören wir doch auf die Industrie, die bis auf ganz wenige schwarze Schafe, aus integren ProfessionistInnen besteht zu Tode zu regulieren und fangen endlich an, dort mit (Aus)Bildung und Befähigungsbeschränkungen diejenigen zu organisieren an, die es wirklich brauchen. Um ein Auto auf der Straße zu fahren braucht auch jeder einen Führerschein, egal ob er gelernter Fleischhauer oder Rennfahrer ist.

Noch Fragen? ☺

Alles Liebe & bis zum nächsten Mal!

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier [at.e-fundresearch.com](http://at.e-fundresearch.com) und auf [www.arc.at](http://www.arc.at) zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

**Technik**

Noch geben sich die Bullen nicht geschlagen, insbesondere Tech Und EM stehen weiterhin im Fokus!

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	15.06.2020	0,00%	537,26	-	495	-	553
S&P 500	neutral	11.06.2020	0,00%	3145,32	-	2923	-	3237
NASDAQ100	long	02.07.2020	1,99%	10524,01	12000	9987	10297	-
EuroStoXX50	neutral	11.06.2020	0,00%	3305,82	-	3143	-	3417
Dax	neutral	12.06.2020	0,00%	12598,29	-	11587	-	13023
Nikkei225	neutral	17.06.2020	0,00%	22438,65	-	21387	-	23232
MSCI EM (USD)	long	02.07.2020	2,85%	1052,54	1000	957	1019	-
Hong Kong Hang Seng	long	06.07.2020	1,66%	26143,33	26000	23937	25678	-
Bund Future	long	11.06.2020	0,56%	176,15	180	172,9	175	-
T-Note Future	neutral	29.04.2020	0,00%	139,203125	-	138,1	-	140,1
JPM GI EM Bond	long	01.07.2020	0,83%	876,2	900	840	863	-
EUR/USD	neutral	12.06.2020	0,00%	1,1287	-	1,113	-	1,1417
EUR/JPY	long	06/07/2020	0,07%	121,32	140	119,2	120,5	-
USD/JPY	neutral	29.06.2020	0,00%	107,49	-	106,8	-	108,38
CRB	long	02.07.2020	0,95%	141,5618	160	133,3	137,4	-
Gold (USD)	long	22.06.2020	2,96%	1798,01	2000	1643	1745	-

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities	
NOK	-2,55	short	FTSE 100 INDEX	-1,05 short
SEK	-2,55	short	STXE 600 (EUR) Pr	1,35 long
DKK	-1,05	short	MSCI EMU SMALL CAP	0,45 neutral
SGD	3	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-0,15 neutral
CHF	-1	neutral	MSCI EM EASTERN EUROPE	0,05 neutral
CNY	1	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	0,45 neutral
INR	-0,55	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	0,45 neutral
ZAR	0,45	neutral	JPX Nikkei Index 400	0,25 neutral
AUD	-1,05	short	MSCI FRONTIER MARKET	0,5 neutral
CAD	2,55	long	MSCI AC ASIA x JAPAN	3 long
XBT/EUR	-1,05	short	MSCI INDIA	1 neutral
Commodities			Vol	
Brent	-0,1	neutral	Cboe Volatility Index	-1,45 short
WTI	0,9	neutral	VSTOXX Index	-1,45 short
			NIKKEI Volatility Index	-3 short
Bonds				
EUR BTP Future	2,4	long		
EUR OAT Future	3,15	long		
LONG GILT FUTURE	1,55	long		
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	1,05	long		

Der Satz zum **mahi546**: Soweit alles fein. Mit dem heutigen Fondspreis liegen wir seit Jahresanfang noch rund 0,5% hinten, was zwar per se nicht positiv ist, aber im Kontext der Ereignisse ganz in Ordnung. Fondstausche haben auch diese Woche keine stattgefunden, da sich allerdings die Anzeichen mehren, dass die Stimmung vielleicht doch irgendwann kippen könnte, haben wir unsere Juli Puts in den August gerollt und eine kleine Short-Position auf den S&P500 eröffnet. Sonst gibt es derzeit wenig Neues, freu mich aber – wie immer 😊 - über persönliche Attacken!

*Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Schöne Tage!

**Florian**

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



**Mag. Florian Gröschl, CPM**

Geschäftsführer

**ARC**

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

[florian.groeschl@arc.at](mailto:florian.groeschl@arc.at)

[www.arc.at](http://www.arc.at)

[www.mahi546.at](http://www.mahi546.at)

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.arc.at](http://www.arc.at). Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.